

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Pacific Palisades, 1949-08-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika
~~Thomas~~ MANN

1550 SAN REMO DRIVE
PACIFIC PALISADES, CALIFORNIA

31. August 1949

Lieber Kesten!

Ich sollte mich schaemen, - tue es auch.
Aber ich rechne mit Ihrem Verstaendnis. Haben Sie
tausend Dank fuer Ihren Brief. Ich weiss, Sie
waren ein Freund. Klaus selbst hat dies gleichfalls
gewusst.

In Ihrem Aufsatz, den unser Friederich
uns zeigte, war sehr vieles sehr Schoene, wenngleich,
wie jener Ihnen gewiss erklart hat, wir einhellig
Ihre Darstellung ein wenig einseitig fanden. Ich
glaube, dass lag vor allem daran, dass Ihnen kein
oder zu wenig "Material" vorlag, und Sie sich eben
nur des "Mephisto" und allenfalls des "Turning Point"
so recht entsannen. Fuer den Artikel in seiner endgueltigen
Form hege ich die groessten Hoffnungen. Bis auf einen
einzigen ruehrenden kleinen Nachruf in der Basler
Nationalzeitung ist so gut oder schlecht wie gar nichts
erschienen, was sich sehen lassen koennte. Umso
wichtiger und dringlicher Ihr Beitrag fuer die Rundschau.

Ob Sie noch in Europaen sind? Ich adressiere
dies nach Amsterdam, wo man vermutlich Bescheid weiss.

Viele herzliche Gruesse und seien
Sie mir bitte ob meiner "tardiness" (deutsch?) nicht boese.

Sehr die Ihre

Erika Mann

Erika Mann.